



## FAQs für Studierende

### ***Für wen ist das Programm geeignet, muss ich bestimmte Voraussetzungen erfüllen?***

Das Programm richtet sich an alle Studierende der Hochschule Rhein-Waal. Studierende und Bürgerinnen und Bürger der Region Rhein-Waal sollen zusammengeführt und der kulturelle Austausch gefördert werden. Studierende, die ihre neue Heimat besser kennen und verstehen lernen möchten und (familiären) Anschluss außerhalb der Hochschule suchen, haben im Rahmen des Programms die Möglichkeit, eine Bürgerin oder einen Bürger der Region zugeteilt zu bekommen. Was Locals (Patinnen/Paten) und Studierende genau miteinander unternehmen und wie oft sie sich treffen, ist ihnen selbst überlassen. Es ist jedoch erwünscht, dass bei der Anmeldung Präferenzen angegeben werden, sodass eine sinnvolle Zuordnung möglich ist.

### ***Wie bekomme ich eine bzw. einen Local?***

Sie können sich zuerst online über die Homepage der Hochschule anmelden und wir suchen nach einer bzw. einem passenden Local für Sie oder Sie kommen ins Student Service Centre, um sich die (anonymisierten) Profile anzusehen und herauszufinden, welche der bereits angemeldeten Local am besten zu Ihnen passt. Außerdem wird zwei Mal pro Jahr ein Treffen veranstaltet, bei dem sich Studierende und Bürgerinnen und Bürger kennenlernen können.

### ***Wie treffe ich meine bzw. meinen Local zum ersten Mal?***

Wenn Sie sich für das Programm angemeldet haben und Ihnen eine oder ein Local zugeteilt wurde, erhalten Sie E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Anschließend können Sie einen Termin für das erste Treffen ausmachen oder sich bei der Veranstaltung zum ersten Mal treffen, die jedes Semester stattfindet.

### ***Muss ich Deutsch sprechen können?***

Nein, Sie können bei Ihrer Anmeldung angeben, welche Sprachen Sie sprechen, jedoch ist die Wahrscheinlichkeit, eine Bürgerin oder einen Bürger innerhalb des Programms zu finden größer, wenn Sie schon Deutsch sprechen. Ihr Local erwartet natürlich nicht, dass Sie perfekt Deutsch sprechen und ist darüber informiert, dass es für Sie am Anfang auch schwierig sein kann, sich in Deutschland zurechtzufinden und dass Sie manchmal Hilfe benötigen.

### ***Welche Menschen können mein Local werden?***

Die Bürgerinnen und Bürger, die sich im Rahmen des Programms anmelden, können generell aus allen Altersgruppen und sozialen Schichten stammen sowie Familien oder Einzelpersonen sein. Bei der Anmeldung können Präferenzen angegeben werden oder Sie kommen zu einer der Veranstaltungen und schauen, wer Ihnen sympathisch ist.

### ***Ist die Teilnahme am Programm mit Verpflichtungen verbunden?***

Nein, die Teilnahme ist kostenlos und Sie sollen auch nicht für Ihre oder Ihren Local arbeiten müssen (Gartenarbeit, Babysitting, ...). Natürlich dürfen Sie aber Ihre oder Ihren Local zu sich einladen und eine landestypisches Gericht für sie oder ihn kochen.

### ***Gibt es Dinge, die ich beachten sollte?***

Die Locals haben den Studierenden gegenüber keine finanziellen Verpflichtungen. Studium, Unterkunft und Freizeitgestaltung müssen von den Studierenden weiterhin selbst getragen werden.

Außerdem ist es wichtig, vereinbarte Termine einzuhalten oder rechtzeitig abzusagen, wenn man nicht kommen kann.

Das Programm beruht auf Gegenseitigkeit. Das bedeutet, dass die Locals zwar auch als Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner in praktischen Dingen zur Verfügung stehen, die Studierenden aber auch Aktivitäten initiieren sollten (z.B. Fotos aus Ihrem Heimatland zeigen, regionales Essen kochen, ...)

### ***Wo erhalte ich Unterstützung, wenn es mal nicht so gut läuft?***

Dass Studierende und Locals mal Verständigungsschwierigkeiten haben, ist gar nicht ungewöhnlich. Wo unterschiedliche Kulturen und Sprachen aufeinandertreffen, kann es auch zu Missverständnissen kommen. Wenn Sie Sie selbst nicht wissen, wie Sie mit einer Situation umgehen sollen, können Sie sich jederzeit bei uns melden ([locals4students@hochschule-rhein-waal.de](mailto:locals4students@hochschule-rhein-waal.de)).

Wenn Sie Ihre oder Ihren Local nicht mehr treffen wollen und es ist Ihnen unangenehm, Ihr / Ihm dies direkt mitzuteilen, wenden Sie sich bitte an uns. Wir werden sie / ihn benachrichtigen.